



Bibliographische Daten

Titel: Der Tröstliche Lehrer/ und Lehrende Tröster ...
Ersteller: Konrad Feuerlein
Signatur: Will. II. 901. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

4.

Fast also hat des Todes Rasen
 Hier einen hohen Stamm gefällt:
 Doch ist durch Fama ausgeblasen
 Und längst den Sternen zugesellt
 Der Coler Klug-belobtes Rathen
 Und was Sie ferner rühmlichst thaten/
 Daß ob wol deren keiner mehr/
 Doch lebt und bleibt ihr Ruhm und Ehr.

5.

Wann mancher Lorbeer-reiches Siegen/
 Und sonst grosser Nahm und Glück
 Mit ihrem Stamme müß erliegen/
 Sie lebten keinen Augenblick
 Nunmehr noch zu unsern Zeiten/
 Die Sie mit ihrem Ruhm begleiten/
 So ihnen nimmermehr gebricht:
 Das macht: Die Tugend stirbet nicht.

6.

Drum wird Herr Coler allzeit leben/
 Sein Stamm geht nimmermehr nicht ab:
 Der Himmel wolle künftig geben
 Den Seinen manche Frucht und Gab/
 Und zwar der edlen Töchter Ehen
 So lassen Seegen-voll bestehen/
 Daß Sie durch viele Aest und Zweig
 Noch machen andre Stämme reich.

Mit diesen wenigen Zeilen bezeugten ihre Schuldigkeit/ und ver-
 ehrten den Hoch-Seeligen Herrn auch noch im Grabe
 SENIOR und sämtliche DIACONI der Kirchen
 zum H. Geist/ im Neuen Spital. Der